

(Präsident.)

- (A) (Nr. 530.) Das Königl. Finanzministerium übersendet je 82 Sonderabdrücke aus dem Tharandter Forstlichen Jahrbuch (1907), Rauchschäden bez. Rauchquellen betr.

Präsident: Nr. 529 und Nr. 530 sind zu verteilen.

(Nr. 531.) Gesuch des Abg. Schief um Erteilung von Urlaub auf die Zeit vom 12. bis mit 18. Februar 1908 wegen dringlicher geschäftlicher Angelegenheiten.

Präsident: Wird dieser Urlaub bewilligt? — Einstimmig beschlossen.

Es haben sich entschuldigt für heute wegen dringender Geschäfte der Herr Abg. Bahner, wegen einer Handelskammersitzung der Herr Abg. Richter, wegen Unwohlseins der Herr Abg. Frenzel, wegen dringender Geschäfte der Herr Abg. Bauer. Endlich hat der Herr Abg. Gontard noch wegen Krankheit für 3 Tage Urlaub erbeten. Wird der Urlaub bewilligt? — Einstimmig beschlossen.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Erster Gegenstand: „Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 63 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09, Landwirtschaftliche Versuchstation zu Möckern betreffend.“ (Drucksache Nr. 162.)

Berichterstatter Herr Abg. Harter.

Die Debatte ist eröffnet. Der Herr Berichterstatter hat das Wort.

Berichterstatter Abg. Harter: Ich möchte nur zu Tit. 2 erwähnen, daß die Thaer-Stiftung zurzeit 2700 M. beträgt, während die Crusius-Stiftung folgenden Bestand aufweist: 3705 M. in barem Gelde, 85,000 M. in Staats- und Wertpapieren, 465,800 M. Wert des Grundbesitzes einschließlich der Gebäude, und zwar 276,000 M. Wert der Gebäude und 189,800 M. Wert der Grundstücke, in Summa 554,505 M. Die in diesem Kapitel eingestellten Gehaltserhöhungen wurden von der Deputation als durchaus gerechtfertigt anerkannt, und man bittet, diesen Erhöhungen zuzustimmen.

Im übrigen habe ich vorläufig zu dem Kapitel nichts weiter zu erwähnen und schlage Genehmigung bez. Bewilligung nach dem Antrage vor.

Präsident: Das Wort wird nicht begehrt. Die Debatte ist geschlossen.

„Will die Kammer beschließen, bei Kap. 63, Landwirtschaftliche Versuchstation zu Möckern, nach der Vorlage a) die Einnahmen mit 40,530 M. zu genehmigen, b) die Ausgaben mit 94,175 M., darunter 975 M. künftig wegfallend, zu bewilligen, c) die zu Tit. 9 und 10 vorbehaltenen Übertragbarkeit auf die nächste Finanzperiode zu genehmigen?“

Einstimmig beschlossen.

Wir gehen weiter: „Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 67 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09, Technische Deputation betreffend.“ (Drucksache Nr. 163.)

Berichterstatter ist derselbe Herr Abgeordnete.

Die Debatte ist eröffnet. Der Herr Berichterstatter hat das Wort.

Berichterstatter Abg. Harter: Zu diesem Kapitel hat Ihre Deputation nichts zu erwähnen und schlägt Ihnen Genehmigung bez. Bewilligung nach dem Antrage vor.

Präsident: Das Wort wird auch hier nicht begehrt. Die Debatte ist geschlossen.

„Will die Kammer beschließen, bei Kap. 67, Technische Deputation, nach der Vorlage die Einnahmen mit 900 M. zu genehmigen, die Ausgaben mit 15,000 M. zu bewilligen?“

Einstimmig beschlossen.

Wir gehen weiter: „Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 29 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09, Landtagskosten betreffend.“ (Drucksache Nr. 158.)

Berichterstatter Herr Abg. Jacius.

Die Debatte ist eröffnet. Der Herr Berichterstatter hat das Wort.

Berichterstatter Abg. Jacius: Meine Herren! Bei Kap. 29 ist Tit. 1 mit 2700 M. unverändert wie im Voretat eingestellt. Tit. 2 mit 13,642 M. ist mit 6479 M. höher eingestellt. Die Begründung